



### Aalen zu Gast in Südafrika

Central University Bloemfontein ist wichtiger Partner der Hochschule Aalen

**21.02.2019** | Studierende und Professoren der Hochschule Aalen reisten im Februar nach Südafrika, um die strategische Partnerschaft beider Hochschulen zu vertiefen. Neben der interkulturellen Erfahrung bot der Besuch eine gute Gelegenheit, gemeinsame Projekte wie das Planspiel VALU voranzutreiben.

Anfang des Jahres starteten vier Studierende aus Aalen an der Central University of Technology in Bloemfontein (CUT) in Südafrika: die drei Studenten des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen Daniel Lindenlaub, Lars Schürlein und Paul Heber sowie Sarah Engelhorn, Studentin der Internationalen Betriebswirtschaft. Begleitet wurden sie von Prof. Dr. Ulrich Holzbaur, Professor für Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Aalen und Honorar-Professor an der Fakultät Wirtschaft und Management an der CUT und Prof. Dr. Ulrich Klauck, Professor für Informatik der Hochschule Aalen.

Für die Studierenden war es eine spannende erste Woche. Nach der Einschreibung begannen direkt die Vorlesungen. Auch vom Dekan der Fakultät Wirtschaft und Management der CUT, Professor Dr. Albert Strydom, wurden sie empfangen. Alle vier werden Vorlesungen im Bereich Wirtschaft hören.

### Gemeinsame Projekte finden großen Anklang

Für Professor Holzbaur war der Besuch dieses Mal nur kurz. Dennoch konnten mit verschiedenen Kolleginnen und Kollegen aus Wirtschaft, Tourismus und Forschungsmanagement Projekte initiiert werden. Auch das Thema Geoparks in Südafrika soll mit der Erfahrung aus Aalen angegangen werden.

Beim Austausch mit dem International Office der CUT wurden Themen wie Anerkennung von Leistungsnachweisen besprochen. Auch das von der Hochschule Aalen entwickelte Internationalisierungshandbuch stieß auf großes Interesse. Der Leiter des International Office der CUT betonte, wie wichtig Aalen als strategischer Partner der CUT ist.

Ein Kernthema war die Weiterentwicklung des von den beiden Hochschulen gemeinsam konzipierten Planspiels VALU. Dies soll unternehmerisches und nachhaltiges Den-

ken und Handeln fördern und Existenzgründer unterstützen. An zwei Trainingstagen konnte sich Professor Holzbaur vom neuen Design und den weiterentwickelten Regeln überzeugen. Auch die Aalener Studierenden waren vom Spiel begeistert. Das Planspiel soll nun in Südafrika breit eingesetzt werden.

Bildnachweis: © Hanneljje Louwrens Husselmann